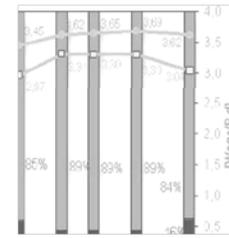
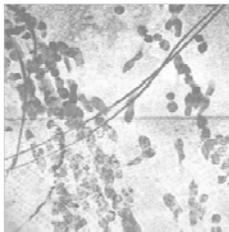


Stefan Hubrich

## Das SrV aus Sicht der Auftraggeber

Ergebnisse der SrV-Nutzerbefragung 2010



Fachtagung

„Mobilität in Städten – Aktuelle Trends und Erhebungsanforderungen“

Dresden, 11.05.2011

## Gliederung

- 1 Randbedingungen und Themenschwerpunkte
- 2 Ausgewählte Ergebnisse
- 3 Fazit



## Randbedingungen

### Befragung der Auftraggeber des SrV 2008

- Ziel: Erfahrungen und Einschätzungen der Auftraggeber des SrV 2008 zur Ableitung von Optimierungspotenzial für das SrV 2013
- Durchführung im Rahmen einer Diplomarbeit am Lehrstuhl Verkehrs- und Infrastrukturplanung (vip)
- Fragebogenversand per E-Mail
- Befragungszeitraum: Februar/März 2010
- Rücklauf: 58 % (21 Antworten von 36 Auftraggebern)
- Anonymisierte Auswertung

## Teil A - Kommunikation

### 1. Kommunikationswege

#### 1.1 Bitte schätzen Sie ab, wie häufig die Kommunikation zwischen Ihnen und der TUD während des SrV-Projektverlaufes, je Kommunikationsweg, stattfand.

(Dabei bedeutet „1“ = „sehr oft“ bis „5“ = „nie“. Bitte Zutreffendes ankreuzen.)

<b>per Post:</b>	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
<i>E-Mailverkehr &amp; Fax:</i>	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
<b>per Telefon:</b>	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
<i>persönliche Treffen:</i>	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

#### 1.2 Bitte geben Sie hier die von Ihnen gewünschte Nutzungshäufigkeit je Kommunikationsweg an.

(Dabei bedeutet „1“ = „sehr oft“ bis „5“ = „nie“. Bitte Zutreffendes ankreuzen.)

<b>per Post:</b>	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
<i>E-Mailverkehr &amp; Fax:</i>	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
<b>per Telefon:</b>	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
<i>persönliche Treffen:</i>	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

#### 1.3 Nutzen Sie andere als die oben angegebenen Kommunikationswege? Falls Ja, bitte geben Sie diese an.

(Bitte Zutreffendes ankreuzen & ggf. ergänzen.)

Ja:

Nein:

**Hinweis:** Bitte speichern Sie die Datei, zur Vorbeugung von Datenverlusten, zwischendurch ab.

# Themenschwerpunkte

## Befragung der Auftraggeber des SrV 2008

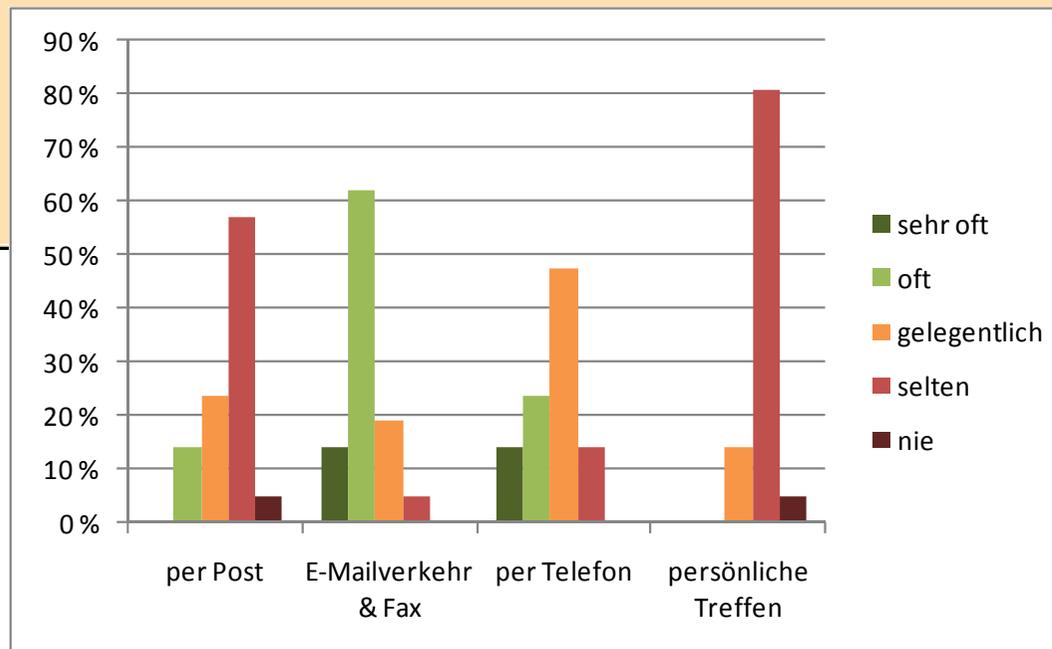
- Kommunikation zwischen Auftraggebern und der TUD
- Von der TUD zur Verfügung gestellte Materialien (Pressemitteilungen etc.)
- Termine und Fristen
- Ergebnisdokumentation
- Nutzung der SrV-Ergebnisse durch die Auftraggeber

## Ausgewählte Ergebnisse

### Genutzte Kommunikationswege

#### 1.1 Bitte schätzen Sie ab, wie häufig die Kommunikation zwischen Ihnen und der TUD während des SrV-Projektverlaufes, je Kommunikationsweg, stattfand.

(Dabei bedeutet „1“ = „sehr oft“ bis „5“ = „nie“. Bitte Zutreffendes ankreuzen.)

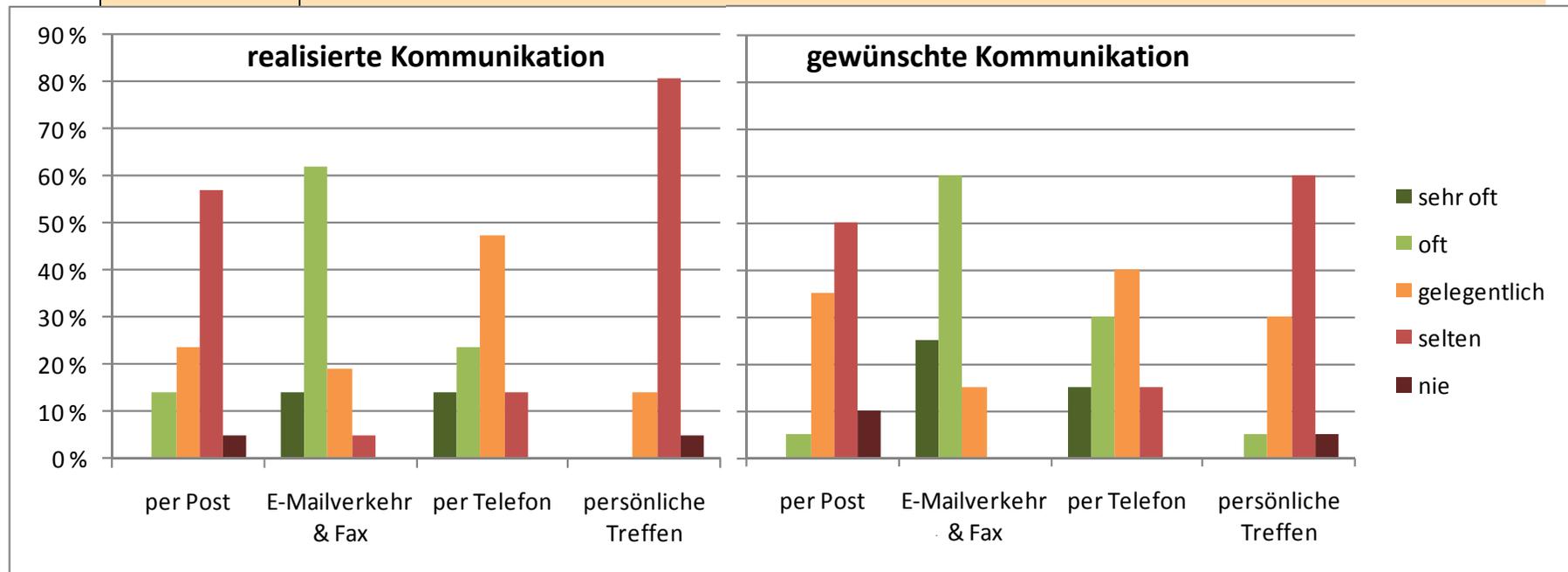


# Ausgewählte Ergebnisse

## Vergleich realisierte vs. gewünschte Kommunikationswege

**1.1 Bitte schätzen Sie die realisierte Nutzungshäufigkeit je Kommunikationsweg an.**  
(Dabei bedeuten „1“ = „sehr oft“ bis „5“ = „nie“.)

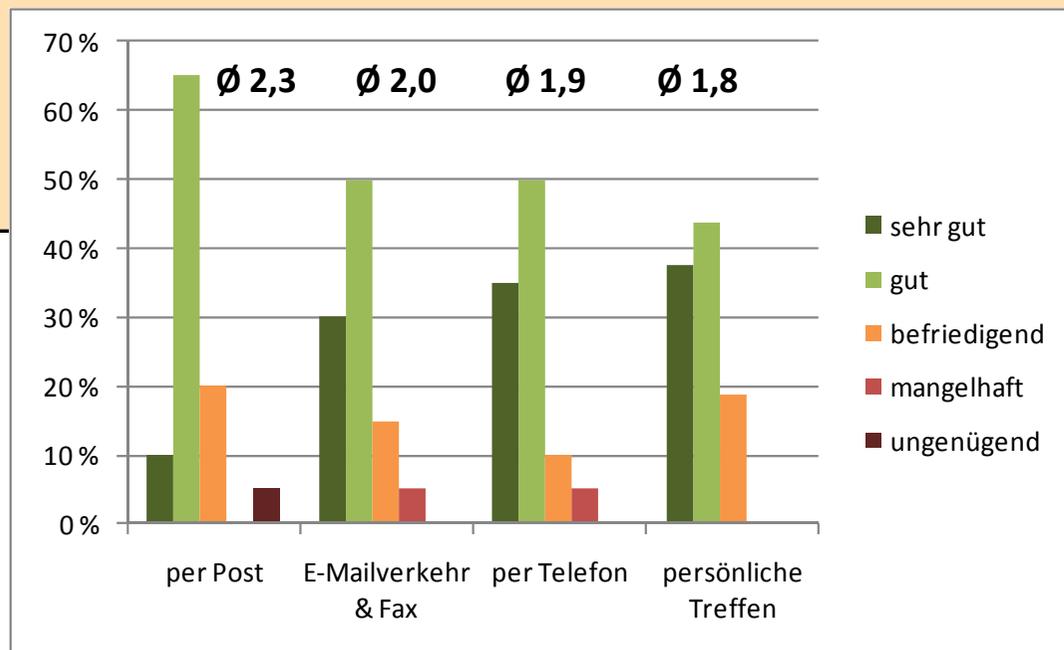
**1.2 Bitte geben Sie hier die von Ihnen gewünschte Nutzungshäufigkeit je Kommunikationsweg an.**  
(Dabei bedeutet „1“ = „sehr oft“ bis „5“ = „nie“. Bitte Zutreffendes ankreuzen.)



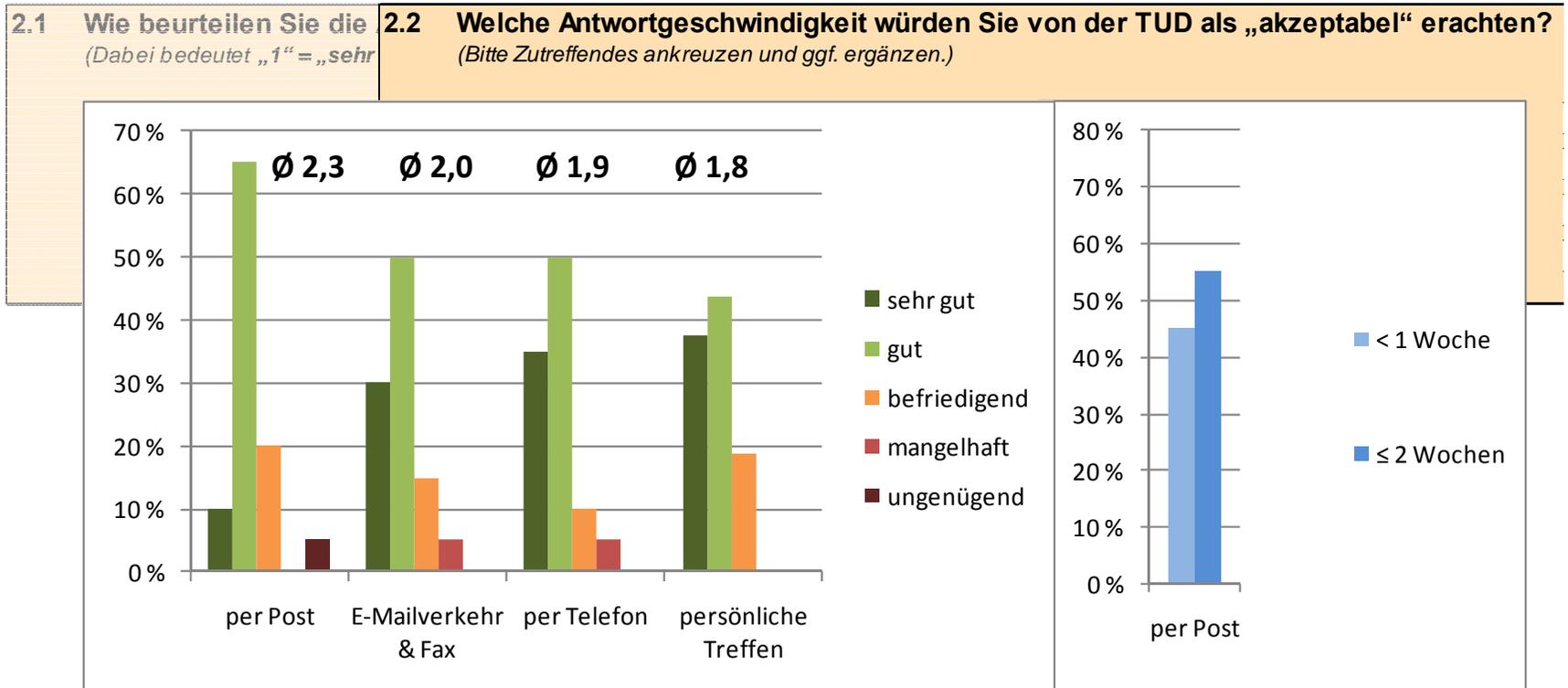
## Ausgewählte Ergebnisse Antwortgeschwindigkeit TUD

### 2.1 Wie beurteilen Sie die Antwortgeschwindigkeit der TUD je Kommunikationsweg?

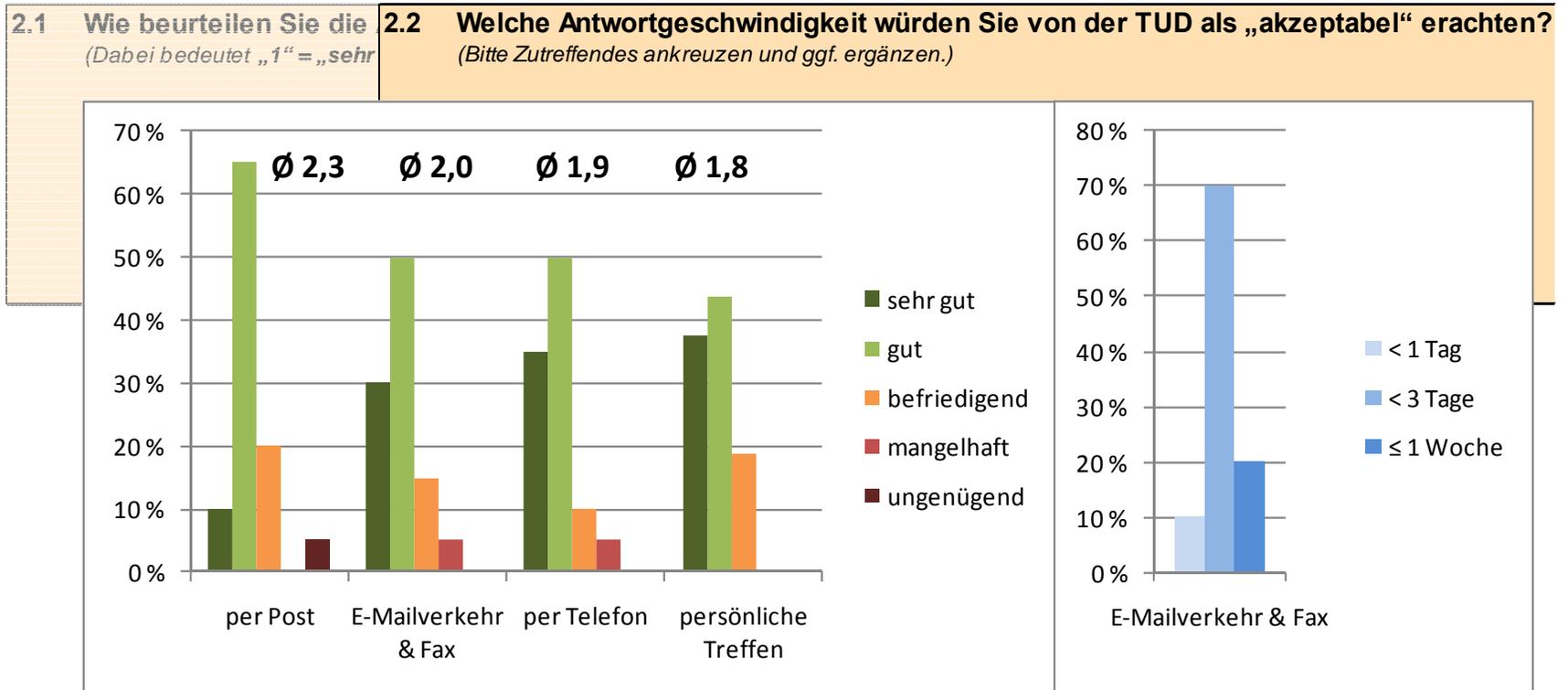
(Dabei bedeutet „1“ = „sehr gut“ bis „5“ = „ungenügend“. Bitte Zutreffendes ankreuzen.)



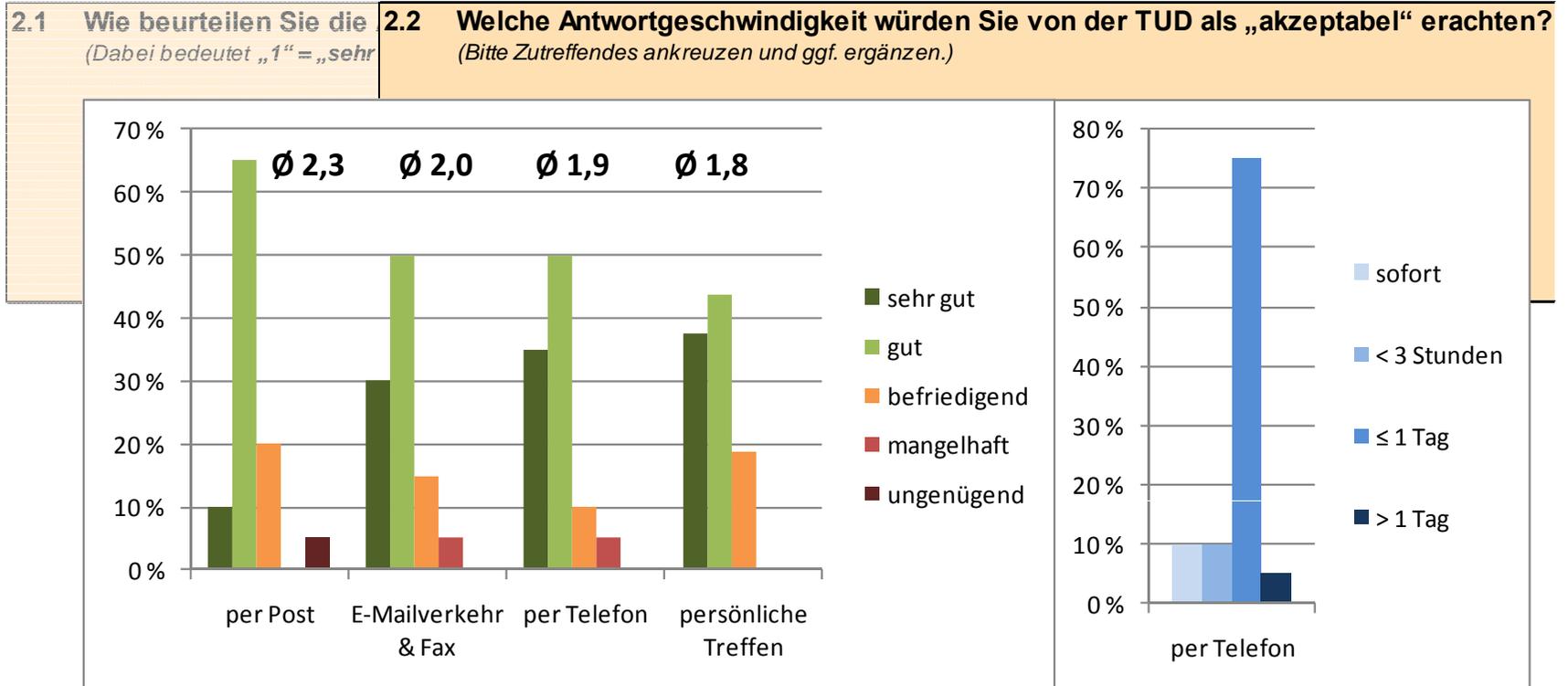
## Ausgewählte Ergebnisse Antwortgeschwindigkeit (per Post)



## Ausgewählte Ergebnisse Antwortgeschwindigkeit (E-Mail & Fax)



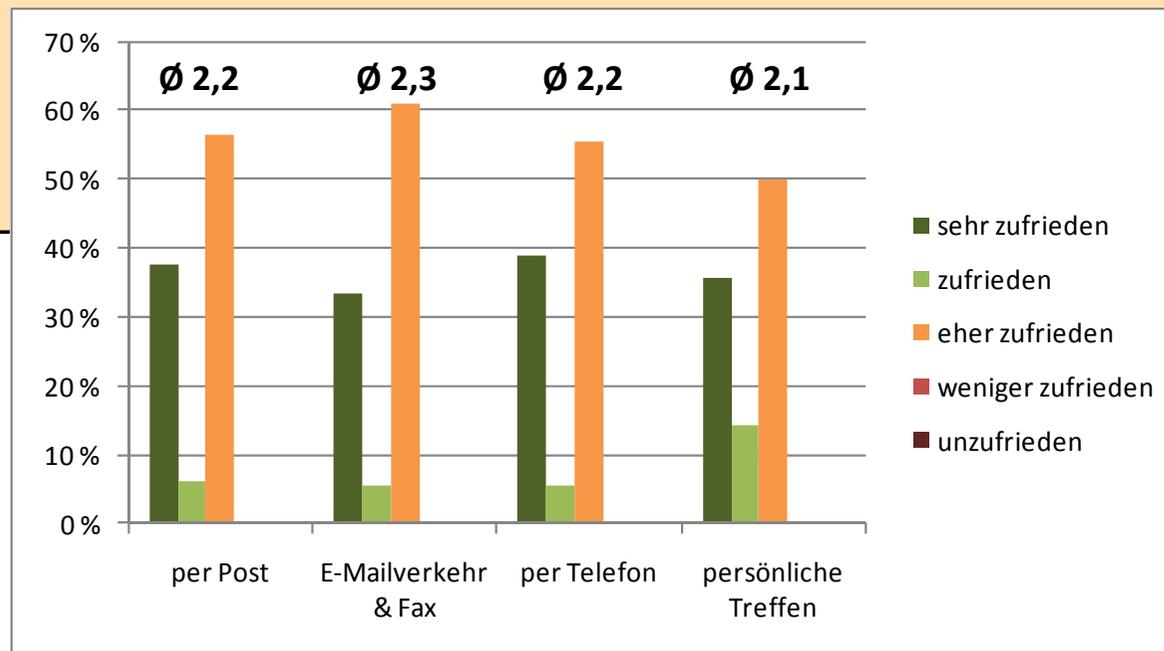
## Ausgewählte Ergebnisse Antwortgeschwindigkeit (per Telefon)



## Ausgewählte Ergebnisse Antwortqualität TUD

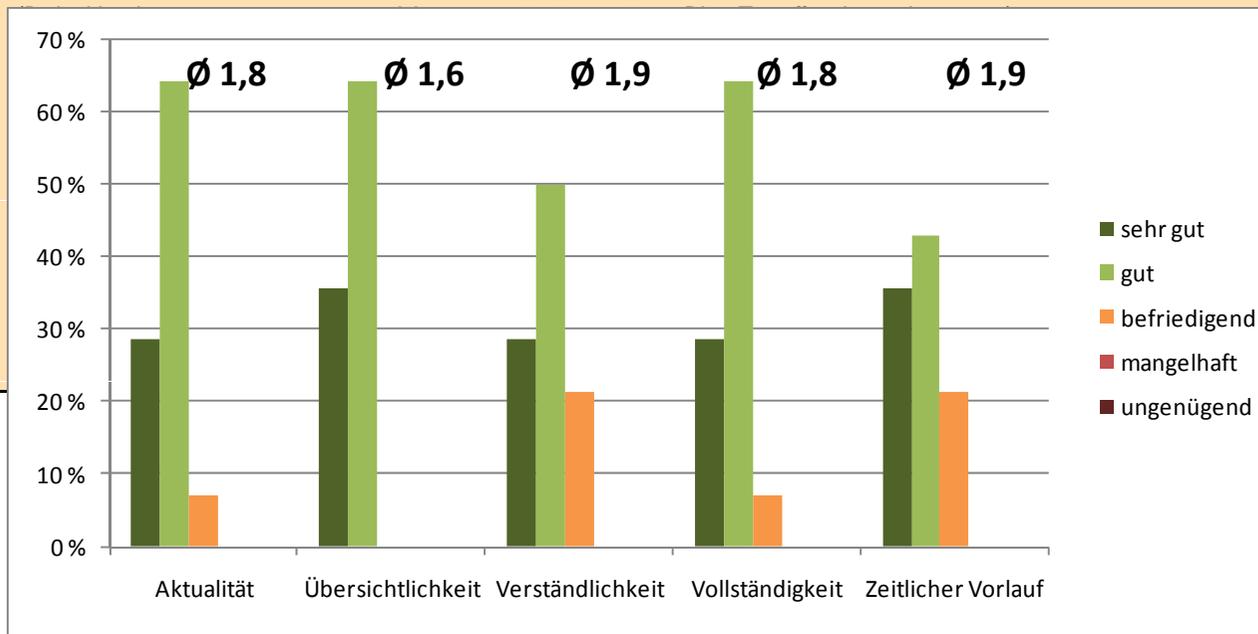
### 2.8 Wie zufrieden waren Sie mit den Inhalten der von der TUD gegebenen Antworten auf Ihre Anfragen?

(Dabei bedeutet „1“ = „sehr zufrieden“ bis „5“ = „unzufrieden“. Bitte Zutreffendes ankreuzen.)



## Ausgewählte Ergebnisse Pressemitteilungen (1)

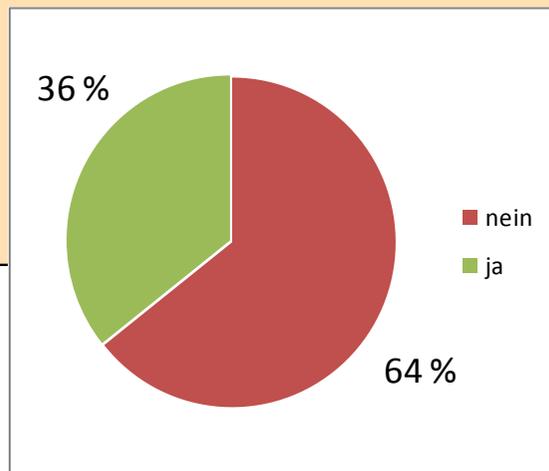
**3.7 Bitte bewerten Sie, in welchem Maße die von der TUD versandten Pressemitteilungen, für die Öffentlichkeitsarbeit, Ihren Anforderungen in Bezug auf Aktualität (z.B. Turnus) inhaltliche Übersichtlichkeit, Verständlichkeit und Vollständigkeit als auch auf ausreichenden zeitlichen Vorlauf (zur Kenntnisnahme & Beantwortung) genügen.**



## Ausgewählte Ergebnisse Pressemitteilungen (2)

**3.9 Sollte Ihrer Meinung nach etwas an den Pressemitteilungen geändert werden? Falls "Ja", bitte notieren Sie dies hier kurz.**

(Bitte Zutreffendes ankreuzen & ggf. ergänzen.)



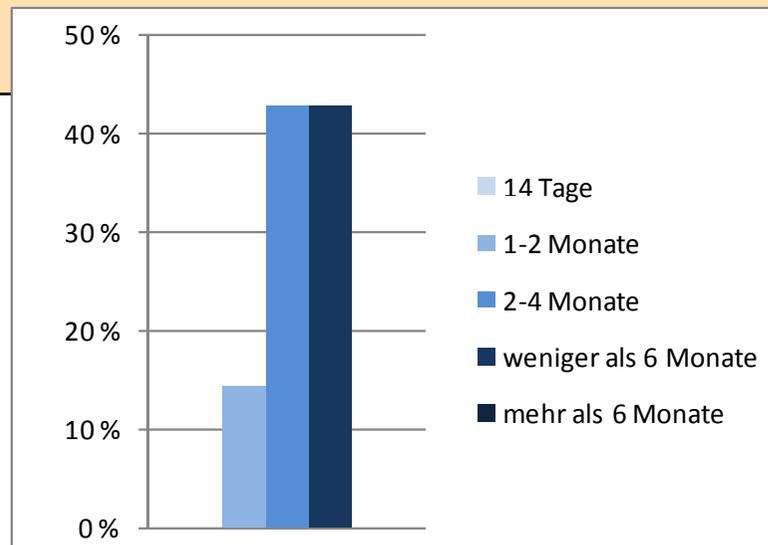
*„...Anzahl der Pressemitteilungen erhöhen...“*

*„...Verständlichkeit für den Laien ist teilweise schwierig...“*

*„...Inhalt beim Start der Befragungen noch stärker auf die Adressaten ausgerichtet...“*

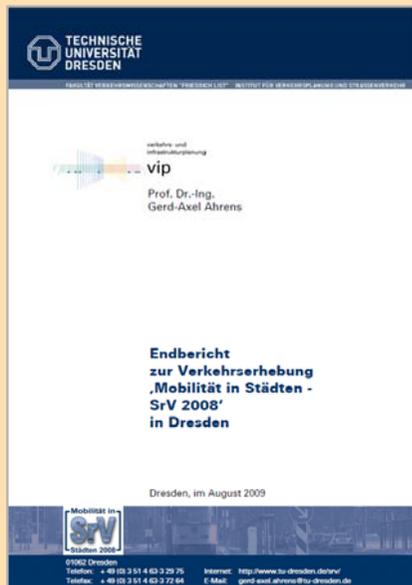
## Ausgewählte Ergebnisse Übergabe der SrV-Ergebnisdokumentation

**5.1 Nach Abschluss der Feldphase ist es nötig die gesammelten Daten aufzubereiten, auszuwerten sowie zusammenzustellen. Erst danach können die Ergebnisse an Sie übergeben werden. Was wäre Ihrer Meinung nach für diese Arbeiten ein akzeptabler Zeitraum?**  
(Bitte Zutreffendes ankreuzen.)



# Ausgewählte Ergebnisse Qualität der SrV-Ergebnisdokumentation

**5.2 Bitte bewerten Sie die folgenden Elemente des Endberichtes (ggf. inklusive der Sonderauswertungen).**  
(Dabei bedeutet „1“ = „sehr gut“ bis „5“ = „ungenügend“. Bitte Zutreffendes ankreuzen.)



Mobilität in Städten - SrV 2008 Städtepegel

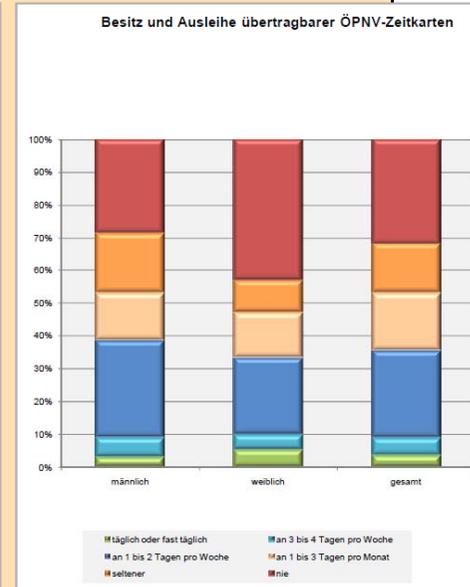
Tab 6.6

Zeitraum: **Gesamtes Jahr**  
Wochentag: **Mittlerer Werktag**  
berechnet am: 17.12.2009

**Wegehäufigkeit der Personen im Binnen- und Gesamtverkehr nach Verkehrsmittelgruppen**

Verkehrsmittelgruppen	Binnenverkehr			Gesamtverkehr		
	Wege/P,d	Anteil	ungew. Fallzahl	Wege/P,d	Anteil	ungew. Fallzahl
zu Fuß	0,78	29,0%	12.065	0,79	26,1%	12.222
Fahrrad	0,40	15,0%	6.481	0,41	13,6%	6.643
MIV	1,03	38,1%	16.950	1,28	42,1%	20.787
ÖPV	0,48	18,0%	6.651	0,55	18,2%	7.472
Summe		100%			100%	
ungewichtete Fallzahl			42.151	47.124		
gewichtete Fallzahl			41.025	46.272		

Hinweis: Fallzahlen beziehen sich auf Wege.



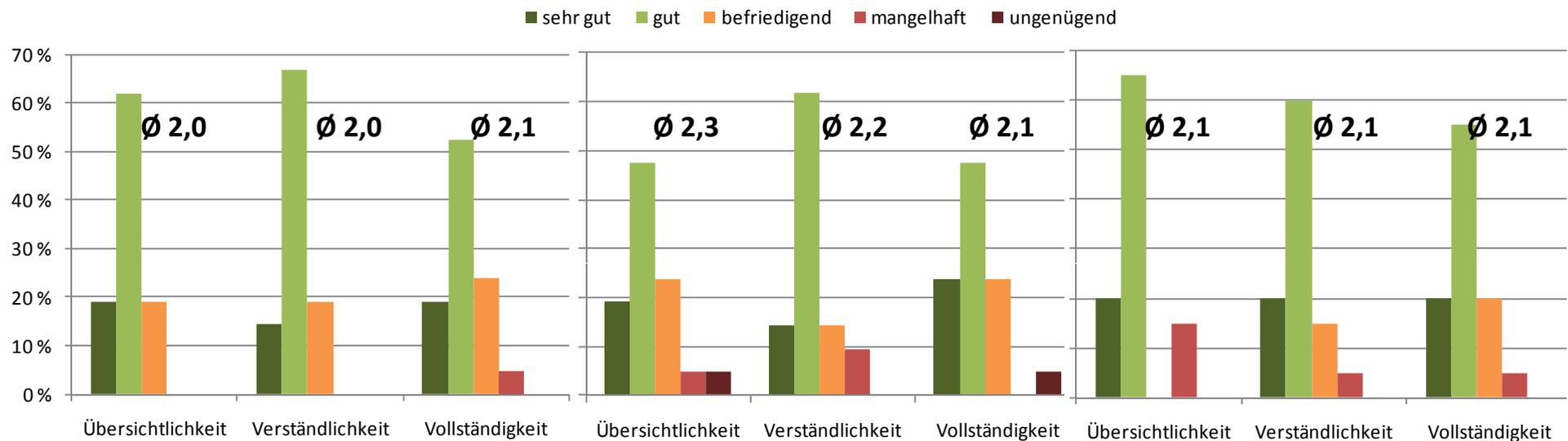
## Ausgewählte Ergebnisse Qualität der SrV-Ergebnisdokumentation

**5.2 Bitte bewerten Sie die folgenden Elemente des Endberichtes (ggf. inklusive der Sonderauswertungen).**  
(Dabei bedeutet „1“ = „sehr gut“ bis „5“ = „ungenügend“. Bitte Zutreffendes ankreuzen.)

### Textteil

### Tabellen

### Diagramme



## Ausgewählte Ergebnisse Qualität der SrV-Ergebnisdokumentation

**5.3 Falls konkrete Hindernisse beim Auffinden bzw. Herausfiltern relevanter Daten (z.B. Erläuterungen, Diagramme, Kennziffern usw.) oder Fehlstellen in der Auswertung der Kennziffern auftraten, geben Sie diese hier bitte kurz an.**

*„...deutlichere Kennzeichnung/Unterscheidung zwischen Binnen- und Gesamtverkehr...“*

*„...wenig übersichtliche Gruppierung der Kennziffern/Diagramme...“*

*„...Diagramme ohne Angabe der Datenbeschriftungen...“*

*„...vorteilhafter: Excel-Tabelle für weitere Berechnungen...“*

*„...im Textteil das Herunterbrechen auf stadtspezifische Angaben zu Rücklauf etc. ...“*

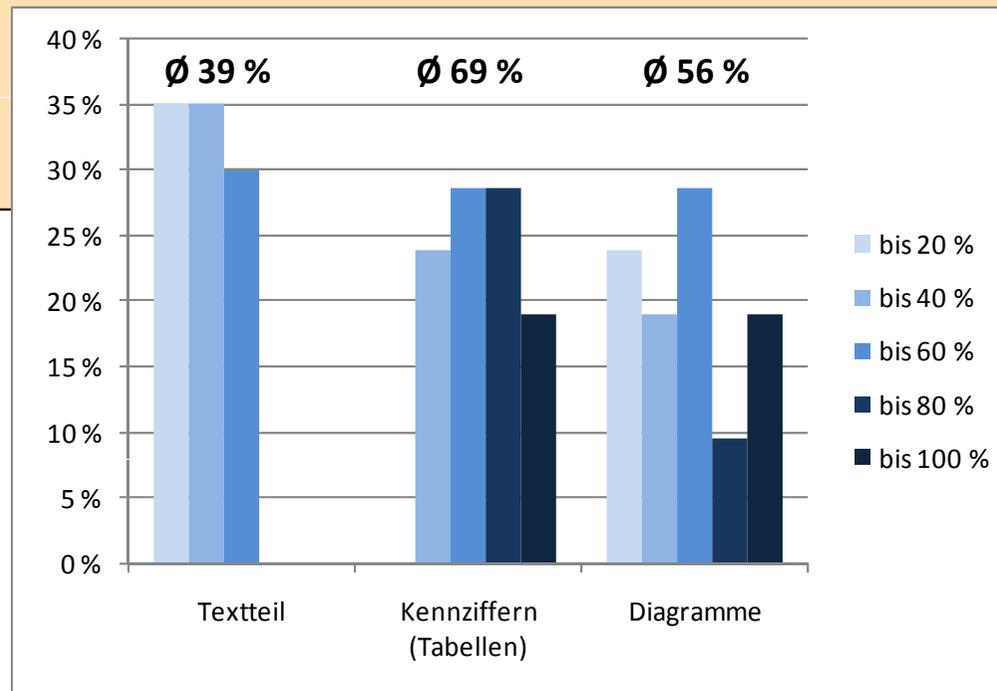
*„...Vergleichbarkeit zu früheren Erhebungen herausstellen bzw. Änderungen deutlich hervorheben (wenn Vergleichbarkeit nicht gegeben)...“*

*„...Zur Untersetzung pro Tabelle in wenigen Worten eine Erläuterung (Interpretationshilfe für Nichtverkehrsplaner) hinzufügen...“*

*„...Zusammenfassung der Ergebnisse/Mobilitätssteckbrief wäre sehr hilfreich...“*

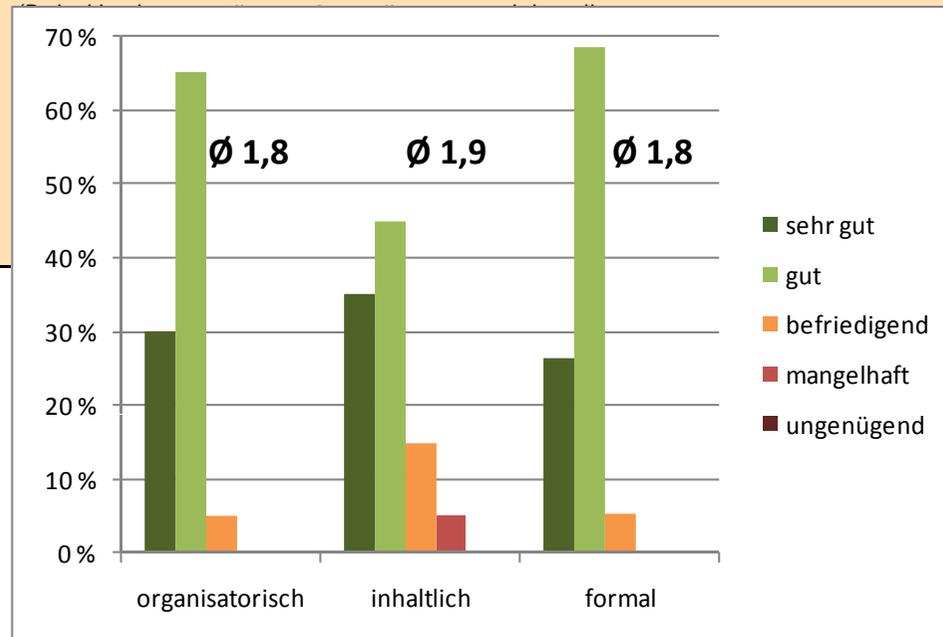
## Ausgewählte Ergebnisse Verwendung der SrV-Ergebnisdokumentation

### 5.4 Bis zu welchem Umfang verwenden Sie die Daten der Elemente des Endberichtes tatsächlich weiter? (Bitte Zutreffendes ankreuzen.)



## Ausgewählte Ergebnisse Einbindung der Auftraggeber

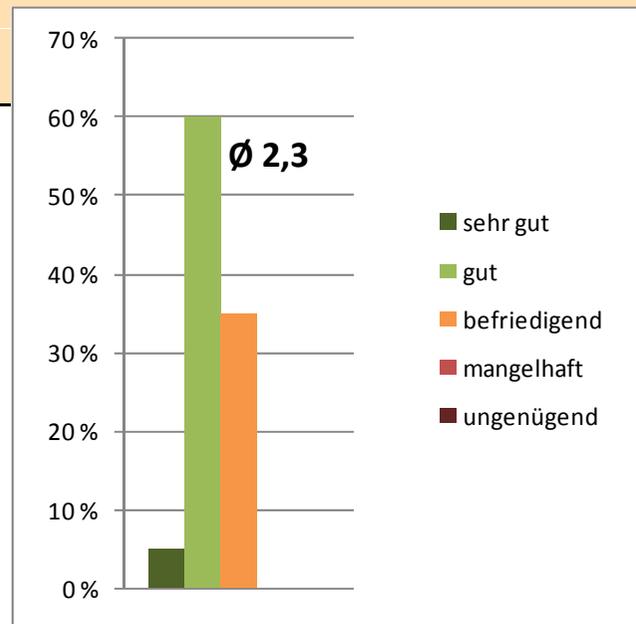
**6.1 Bitte beurteilen Sie, in welchem Maße während des gesamten SrV-Projektverlaufes sowohl auf Ihre spezifischen organisatorischen, inhaltlichen als auch formalen Wünsche und Vorstellungen eingegangen wurde.**



## Ausgewählte Ergebnisse

### Einbindung der Auftraggeber

**6.3 Bitte bewerten Sie, inwiefern Sie bei maßgebenden Entscheidungen (z.B. bei Änderungen in Planung, Umsetzung, Auswertung usw.) während des gesamten SrV-Projektverlaufes, mit einbezogen wurden.**  
*(Dabei bedeutet „1“ = „sehr gut“ - Sie wurden im gewünschten Maße einbezogen bis „5“ = „ungenügend“ - Sie wurden nicht einbezogen. Bitte Zutreffendes ankreuzen.)*



## Ausgewählte Ergebnisse Verbesserungsmöglichkeiten

### 6.5 Wo gäbe es Ihrer Meinung nach für das SrV-Projekt insgesamt Verbesserungsmöglichkeiten?

(Bitte benennen & ggf. ankreuzen.)

*„...von der TUD übergebenen Daten zum vertraglich vereinbarten Termin (Sommer 2009) nicht vollständig...“*

*„... der Personalstamm scheint recht schmal...“*

*„...Erreichbarkeit...“*

*„...Erfahrungsaustausch zwischen den SrV-Partnern unter Leitung der TU (außerhalb der ‚akuten‘ Erhebungszeiträume)...“*

*„...schnellere Auswertungen (1 Quartal)...“*

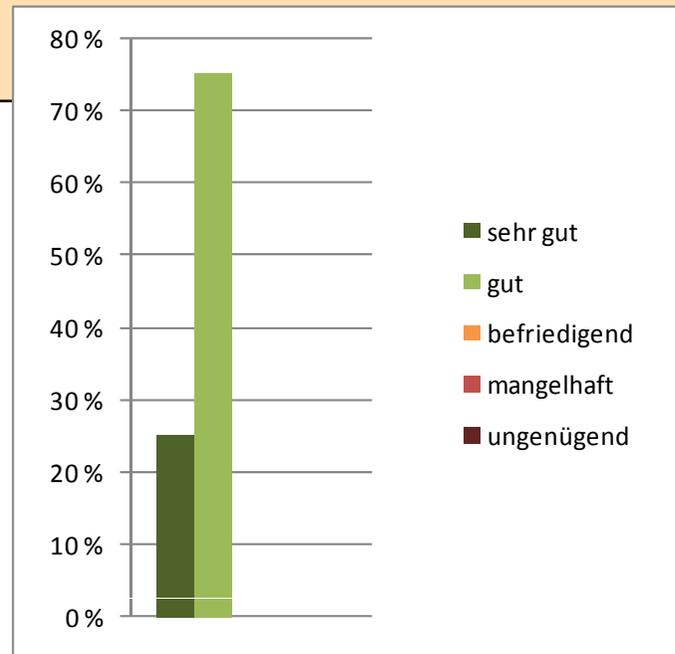
*„...stärkere öffentliche Werbung im Vorfeld...“*

*„...Vergrößerung des Spielraumes für spezifische Wünsche...“*

*„...Vermeiden von Irritationen hinsichtlich Plausibilität...“*

## Ausgewählte Ergebnisse Gesamteinschätzung

**6.6** Alles in Allem betrachtet, wenn Sie für das SrV-Projekt eine „Schulnote“ von „1“ (sehr gut) bis „5“ (ungenügend) vergeben müssten, welche würden Sie der TUD ausstellen?  
(Bitte Zutreffendes ankreuzen.)



Gesamtnote: **1,8**

*Vielen Dank!*

## Fazit

### Befragung der Auftraggeber des SrV 2008

- ... liefert hilfreiche Einschätzungen und Erfahrungen zum Verlauf des vergangenen SrV aus Sicht der Auftraggeber
- ... ermöglicht der TUD die gezielte Weiterentwicklung von Elementen, die von den Auftraggebern als noch optimierbar eingeschätzt werden
- ... motiviert die TUD zum weiteren Ausbau von Kommunikation und Information gegenüber den SrV-Partnern
- ... befähigt einen SrV-Auftraggeber, seine Einschätzungen mit denen der anderen SrV-Partner abzugleichen

---

Vielen Dank!



**»Wissen schafft Brücken.«**